



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

# Freiformulierter Erfahrungsbericht

---

## Studium oder Sprachkurs im Ausland

### Grunddaten

Name:	
E-Mail-Adresse:	
Fakultät/ Fach:	Betriebswirtschaftliche Fakultät
Jahr/Semester:	3. Mastersemester
Land:	Italien (Rom)
(Partner)Hochschule/ Institution:	Luiss University
Dauer des Aufenthaltes:	1 Semester

---

## **Austausch-/Stipendienprogramm und Auswahlrunde**

Ich bin über das Erasmus+ Programm für ein Semester nach Italien gegangen um dort an der Libera Università Internazionale degli Studi Sociali (Luiss University) BWL mit dem Schwerpunkt Finance zu studieren. Da ich auch an der Universität Hamburg BWL mit dem Schwerpunkt Banken, Finanzierung und Versicherung studiere, war die Auswahl an Kursen, die in meinen Studienverlaufsplan passten entsprechend groß, sodass ich keine Schwierigkeiten mit der Suche nach anrechenbaren Kursen hatte.

## **Vorbereitung und Anreise**

Das wichtigste während der Vorbereitungsphase für ein Auslandssemester ist sämtliche Fristen für die Anmeldung zu kennen und einzuhalten. Da diese Fristen in meinem Fall gute 8 Monate vor Start des Auslandssemesters angesetzt waren und organisatorisch einiges zu erledigen ist, würde ich jedem empfehlen, das Auslandssemester etwa zwei Semester im Voraus zu planen, um ganz sicher zu gehen, dass sämtliche Fristen eingehalten werden können. Nach Einreichen der erforderlichen Unterlagen bekam ich seitens der Universität Hamburg sehr schnell eine Zusage für den gewünschten Platz in Italien.

Die Anreise nach Rom ist meiner Erfahrung nach am besten per Flugzeug zu machen, weil es der schnellste, bequemste und günstigste Weg ist. Angereist bin ich ungefähr eine Woche vor Vorlesungsbeginn, um die vom Erasmus Student Network veranstaltete Einführungswoche mitmachen zu können und so schon mal vorab ein paar Leute kennenzulernen.

## **Finanzierung des Auslandsstudiums/ Kosten vor Ort**

Die Lebenshaltungskosten in Rom sind abhängig vom Lebensstil ungefähr gleich oder nur unwesentlich höher als in Deutschland. Frisches Obst und Gemüse in den Supermärkten ist deutlich teurer, Restaurantbesuche und Nachtleben dafür billiger. Auch die Mieten sind mit denen in Hamburg vergleichbar. Meine monatlichen Ausgaben (inklusive Miete) beliefen sich auf ungefähr 800 - 900 Euro (herausgerechnet habe ich hierbei Trips in die umliegenden Gegenden, da diese im Preis stark variierten).

## **Unterbringung und Verpflegung**

Die Universität bietet einen Service, der bei der Suche nach Unterkünften unterstützen soll. Ich selbst habe hierüber allerdings keine Wohnung finden können und auch keiner meiner Freunde vor Ort. Um diesen Service nutzen zu können ist es ratsam, sich schnellstmöglich bei ihm zu melden, da das begrenzte Kontingent an Kontakten zu Vermietern schnell erschöpft ist. Meine erste Unterkunft (für den September 2021) habe ich über Uniplaces buchen können, meine Hauptunterkunft habe ich eher zufällig über eine Kommilitonin gefunden, die noch einen Mitbewohner suchte. Insgesamt kann ich nur empfehlen, sich rechtzeitig (mindestens 3 Monate vor Abflug) um eine Unterkunft zu kümmern, da die beliebtesten Gegenden sehr schnell ausgebucht sind und einem sonst nur die Wohnungen am Stadtrand bleiben – was man aufgrund des katastrophalen öffentlichen Nahverkehrs in Rom unbedingt vermeiden sollte.

## **Gastuniversität/ Gastinstitution**

Die Luiss University ist eine sehr moderne, saubere und offene Universität. Da die Luiss University eine Privatuniversität ist, sind die Kursgruppen deutlich kleiner als in Deutschland üblich, was eine interaktivere Lehre ermöglicht. Die Lehre an der Luiss University legt im Gegensatz zur üblicherweise sehr theoretischen Lehre an deutschen Universitäten einen sehr großen Wert auf praktische Anwendung des behandelten Stoffs, sodass die meisten Modulleistungen sich aus einer Prüfung und einem oder mehreren praktischen Projekten zusammensetzen. So musste ich z.B. im Rahmen meiner Kurse in Gruppenarbeiten eigene Experimente durchführen und ökonomisch auswerten, Modelle zur Vorhersage von Kursschwankungen erarbeiten und deren Genauigkeit statistisch überprüfen oder über Google Ads eine eigene Werbekampagne starten. Das Zusammenspiel aus Theorie und Praxis habe ich als sehr gewinnbringend empfunden und es hat mir geholfen, den Vorlesungsinhalt besser zu durchdringen und auch langfristig zu behalten.

## **Studentischer Alltag/ Freizeitmöglichkeiten**

Rom bietet eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten, bei denen jeder auf seine Kosten kommt. Egal ob man mit seinen Freunden zum Strand fährt, Kolosseum, Vatikan, Engelsburg und Co. besichtigt, eine Vespa-Rundfahrt durch die Stadt macht, das Nachtleben und die zahlreichen Clubs und Bars erkundet, Tagesausflüge nach Tivoli und Florenz unternimmt oder einfach im Stadtzentrum die italienische Küche auskostet – es wird definitiv nie langweilig und auch ein ganzes Jahr reicht nicht aus, um in Rom alles gesehen zu haben. Wichtig ist allerdings, dass man zentral oder gut an die Metro angebunden wohnt, da die Busse in Rom keinen richtigen Fahrplan haben und man sehr viel Zeit mit Warten verbringt, falls man auf sie angewiesen ist.

## **Zusammenfassung**

Zusammenfassend kann ich sagen, dass ich es jedem ans Herz legen kann ein Semester an der Luiss University zu studieren!

**Ich bin damit einverstanden, dass (bitte ankreuzen, Mehrfachauswahl erwünscht)**

<input type="checkbox"/>	mein Bericht und meine E-Mail-Adresse im Rahmen der Beratung von der Abteilung Internationales an andere Studierende weitergegeben wird
<input type="checkbox"/>	mein Bericht <b>mit Namen, aber ohne E-Mail-Adresse</b> auf den Webseiten der Abteilung Internationales veröffentlicht wird (einschließlich Fotos)
<input checked="" type="checkbox"/>	mein Bericht <b>ohne Namen und E-Mail-Adresse</b> auf den Webseiten der Abteilung Internationales veröffentlicht wird (einschließlich Fotos)
<input type="checkbox"/>	Teile meines Berichts <b>ohne Namen und E-Mail-Adresse</b> in Publikationen und Jahresberichten der Abteilung Internationales verwendet werden